

Presseinformation

Mai 2019

Austrotherm weht neue Produktionsanlage ein

Standort Wittenberge wächst kontinuierlich

Der XPS-Dämmstoffspezialist Austrotherm hat erneut in seinen Standort Wittenberge investiert. 2,5 Millionen Euro flossen in eine neue Produktionsanlage, die Mitte Mai im Beisein von geladenen Gästen aus Politik und Wirtschaftsförderung feierlich in Betrieb genommen wurde. Mit Hilfe der neuen Anlage ist es für Austrotherm nun auch in Brandenburg möglich, hoch druckbelastbare und leistungsstarke Multilayer-Dämmplatten für den deutschen und europäischen Markt zu fertigen. Gleichzeitig stellte das Unternehmen acht neue Mitarbeiter ein.

Zusammen mit der aktuellen Erweiterung hat Austrotherm insgesamt knapp 40 Millionen Euro in Wittenberge investiert und damit, wie Technik-Geschäftsführer in Deutschland Lars Peter betonte, „das damals gegebene Versprechen eingelöst, nicht nur ein neues Werk zu bauen, sondern auch kontinuierlich in den Standort zu investieren“. Ein großer Dank ging darüber hinaus an die Mitarbeiter, die erheblichen Anteil daran hätten, dass Wittenberge in jeder Hinsicht zu einer Erfolgsgeschichte für Austrotherm geworden sei.

Die in einem speziell kombinierten Druck- und Temperaturverfahren hergestellten Multilayer-Produkte sind XPS-Platten, die eine hohe Dämmdicke vorweisen und besonders leistungsstark sind. Eine wichtige Eigenschaft, denn die Einsparung von CO₂ wird für das Klima immer dringlicher. „Mit den Multilayer-Produkten trägt Austrotherm dazu bei, dass noch weniger Heizenergie benötigt und der CO₂-Ausstoß erheblich verringert wird“, erklärte Alexander Sinner Vertriebsgeschäftsführer bei Austrotherm Deutschland.

Dass Austrotherm mit seinem Produktsortiment auf dem richtigen Weg ist, zeigen die Voluminazuwächse in Deutschland und den angrenzenden Ländern. Entsprechend positiv fiel auch das abschließende Statement der beiden Geschäftsführer aus: „Wir denken bereits über weitere Investitionen in Wittenberge nach.“

Seite 1 von 4

Über Austrotherm

Austrotherm ist ein in 11 Ländern Europas vertretenes Dämmstoff-Unternehmen in Familienbesitz und seit 2013 in Wittenberge (Brandenburg) mit einem XPS-Dämmstoffwerk vertreten. Mit dem größten XPS-Produktsortiment am Markt bietet das Unternehmen perfekte Dämmung vom Keller bis zum Dach. Die höchst wärmedämmenden Platten werden bis zu einer Stärke von 400 Millimeter angeboten. Austrotherm ist Teil der Schmid-Industrie-Holding mit Firmen wie Baumit und Murexin. 1.030 Mitarbeiter erzielten 2017 einen Umsatz in Höhe von 351 Millionen Euro.

Weitere Informationen unter: www.austrotherm.at

Pressekontakt:

Mag. (FH) Stefan Hollaus
Leiter Marketing, Marketingkoordination International
Tel.: +43 2633/401-145
stefan.hollaus@austrotherm.at

Bankverbindungen:



Austrotherm Neue Produktionsanlage_01

Mit einem symbolischen Druck auf den Startknopf weihten Lars Peter, Geschäftsführer Technik bei Austrotherm Deutschland, Dr. Oliver Hermann, Bürgermeister der Stadt Wittenberge, sowie Alexander Sinner, Geschäftsführer Vertrieb bei Austrotherm Deutschland, die neue Produktionsanlage ein (von links nach rechts). (Foto: Austrotherm)



Austrotherm Neue Produktionsanlage_02

Mit der neuen Produktionsanlage ist es Austrotherm nun auch in Wittenberge möglich, hoch druckbelastbare und leistungsstarke XPS-Multilayer-Dämmplatten herzustellen. (Foto: Austrotherm)



Austrotherm Neue Produktionsanlage_03

Technik-Geschäftsführer von Austrotherm Deutschland Lars Peter (rechts) im Gespräch mit Christian Fenske, Geschäftsführer der Technologie- und Gewerbezentrum Prignitz GmbH (2. von links), während der Einweihungsfeierlichkeiten. (Foto: Austrotherm)

Bankverbindungen: